

[52380] Bei mir erscheint in kurzem und wird nur auf Verlangen versandt:

Über
**Krankheiten
des Rückenmarks**
in der
Schwangerschaft.

Von
Dr. Th. von Rönz,
Geh. Hofrath u. Königl. Badearzt in Wildbad.

Preis ca. 1 M. 60 S. ord.

*
Zugleich empfehle ich zur erneuten Verwendung bei jetziger lebhafterer Geschäftszeit das vor einigen Monaten erschienene Werk:

Die officinellen Pflanzen
und
Pflanzen-Präparate.

Von
Dr. Hugo Schulz,
Professor an der Universität Greifswald.

Reich illustriert. 4 M. 60 S. ord.

Bei dem Mangel an billig zu beschaffenden guten botanischen Abbildungen für die Zwecke des Studiums der Arzneimittellehre ist dieses Buch jedenfalls geeignet, einem herrschenden Bedürfnis abzuhelfen.

Deutsche Medic. Wochenschrift 1885.

Für thätigen Vertrieb bei Ärzten, Studierenden, Pharmaceuten und Droguisten werde ich dankbar sein.

Wiesbaden, Oktober 1885.

J. F. Bergmann.

Im. Tr. Wöllner in Leipzig.

[52381]

Am 20. November wird die Novit. Nr. 27 der Jugendbühne expediert:

Nr. 27. Bettelprinzchen.

Schauspiel in 2 Akten von **M. G. Bischoff.**
Preis ca. 70—80 S.

Das Stück ist voll lebhafter Handlung, voll Wechsel der stärksten Gefühle, dazu die verschiedenen Trachten und der Dialekt; dies alles wirkt zusammen, daß die Zuschauer, ein flottes Spiel vorausgesetzt, mehr als eine Thräne der Rührung vergießen; ich bitte die Novität wohl zu beachten; für Besprechungen wird rechtzeitig gesorgt.

Ferner der Neudruck von:

Nr. 4. Das neue Dienstmädchen.

Lustspiel in 2 Akten von **O. Bischoff.**
2. Aufl. Preis 80 S.

Auch stelle ich die gebundenen Bände der Jugendbühne den Herren Sortimentern **à condition**

zur Verfügung und glaube mit jenen eine billige und sehr hübsche Weihnachtsgabe für junge Mädchen gebracht zu haben.

Hochachtungsvoll

Im. Tr. Wöllner.

Zweiundfünfzigster Jahrgang.

Weihnachts-Katalog der katholischen Verlags-Firmen.

[52382]

Mitte November gelangt zur Ausgabe:

Gesamt-Verzeichniß

zu
Festgeschenken geeigneter Bücher und Bildwerke
der Verlagsfirmen:

J. P. Bachem in Köln, **Gebr. Benziger** in Einsiedeln, **Herder'sche Verlagshdlg.** in Freiburg, **Fr. Kirchheim** in Mainz, **Lit. Institut** von **Dr. Huttler** in Augsburg, **G. J. Manz** in Regensburg, **Fr. Pustet** in Regensburg, **Ferd. Schöningh** in Paderborn, ferner **Aschendorff'sche Buchh.** in Münster, **Buchhdlg. L. Auer** in Donauwörth u. A.

Ca. 10 Bogen groß Octav (16:24 Cm.) In eleganter Ausstattung u. eleg. Karton-Umschlag in Buntdruck.

Bezugsbedingungen: (Gratis nur mit Berechnung unserer Unkosten.)

1 Expl.: 50 S., 10: 2 M., 50: 4 M., 100: 6 M., 500: 25 M., 1000: 50 M.
Firmen-Ausdruck (nur bei 100) 1 M. netto.

Der Umstand, daß die kathol. Geschenklitteratur in den allgemeinen Weihnachtskatalogen bisher sehr geringe Berücksichtigung gefunden hat, wodurch die Verbreitung dieser Kataloge in kathol. Kreisen fast unmöglich gemacht wurde, hat Veranlassung zu anderen Verzeichnissen gegeben, die der kathol. Litteratur besonderes Rechnung tragen sollten. Teils des Kostenpunktes, teils ihrer Anlage wegen, haben sie den Bedürfnissen des Sortimenters mit streng katholischer Kundschaft nur dürftig entsprochen. Dieses und der Umstand ferner, daß die massenhafte Verbreitung der Einzelkataloge der Verleger mit vielen Kosten und vieler Arbeit verbunden war, hat in uns die Idee zu diesem Kollektiv-Verzeichnis entstehen lassen. Nachdem unser Plan von ca. 30 Firmen gutgeheißen, ist es uns gelungen, obige Verlagsfirmen, in deren Händen fast die ganze kathol. Litteratur konzentriert ist, zu bewegen, ihre Festkataloge in gleichem Format zu drucken und gratis an uns einzuliefern, um sie mit Umschlag und Register, welche geheftet an die Sortimentshandlungen ebenfalls gratis, nur mit Berechnung unserer Kosten, wieder abzugeben und somit Verleger wie Sortimenter von großen Kosten und Mühen zu entlasten. Hierdurch ist es möglich geworden, ein Verzeichnis von Festgeschenken speciell für kathol. Kreise herzustellen, welches sich trotz des Umfangs (ca. 10 Bogen bei eleg. Ausstattung) denkbar billigt (auf nur 5 S. pro Expl. in größern Partien) stellt.

Der besondere Bedarf an Werken der klassischen und wissenschaftlichen Litteratur, den der Sortimenter mit kathol. Kundschaft für die Festzeit hat, läßt sich leicht in einem besonderen Kataloge von wenigen Seiten (ohne Inseraten-Ballast) zum Ausdruck bringen, der unserem Kollektiv-Verzeichnis dann eingelegt wird. Dieser Modus ist von vielen Firmen bereits acceptiert.

Das Verzeichnis, aus einem Bedürfnis hervorgegangen, ist daher auch von allen Seiten freudig begrüßt worden. Hoffentlich wird der gesamte Sortimentshandel, welcher mit kathol. Kundschaft arbeitet, dasselbe, welches sein Zustandekommen dem einmütigen Zusammengehen der kathol. Verlagsfirmen verdankt, als allgemeines Vertriebsmittel jetzt und künftig benutzen

Köln, den 15. Oktober 1885.

J. & W. Boisserée's Buchhandlung.

[52383] Demnächst erscheint und wird in akademischen Kreisen großes Aufsehen erregen:

Der
Deutsche Professor

der
Gegenwart,

von

Prof. Dr. Joh. Flach.

Inhalt: Der akademische Unterricht. — Die Vorlesungshonorare. — Die schriftstellerischen Honorare. — Die akademische Doktorfabrik. — Die Staatsexamina. — Die Überfüllungsfrage. — Die deutsche Kritik. — Die Kritik der Facultäten. — Übergang einheimischer Docenten. — Terrorismus der Schulen. — Einflüsse des Studentenlebens. — Die Lobesassekuranzgesellschaft. — Gebahren einer Clique. — Die Professorenfrau. — Politische Thätigkeit der Professoren. — Geldbewilligung der Facultäten. — Der akademische Ehrenrath. — Stiftsartige Alumnate. — Der Einfluß des Capitalismus. — Der Universitätsklatsch. — Veränderung der Universitätsverfassung.

Durch den großen Beifall, den seine bei W. Friedrich hier erschienene Broschüre: „Die akademische Carriere der Gegenwart“ hervorrief, wurde der Verfasser zu diesem größeren Buche angeregt, in welchem er in durchaus objektiver und historischer gewissenhafter Weise alle das heutige Professorenwesen betreffenden Fragen in obigen 21 Kapiteln behandelt, um die Notwendigkeit klarzulegen, daß im Interesse der Wissen-

